



<https://blz.li/3ovo>

FUSSBALL: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNABEND

Veröffentlicht am 20.04.2024 um 18:58 von Redaktion LeineBlitz

2:2 beim FC Eldagsen: Landesligist 1. FC Sarstedt hat dabei den 0:2-Rückstand aufgeholt, aber unter dem Strich ist der Punktgewinn für die weitere Spielklassenzugehörigkeit zu wenig.. Der 1. FC Sarstedt hat nach dem 0:2-Rückstand (24. und 44.) bei den FCern in Eldagsen zwar Moral gezeigt und ist verdient durch die Tore von Gideon O'Donnell per Kopfball (54.) und Jonas Jürgens (78.) zum Ausgleich gekommen, aber dieser Punktgewinn ist im Kampf um die weitere Spielklassenzugehörigkeit kein großer Schritt. "Wir blicken jetzt weniger auf die Tabelle, sondern darauf, dass wie wieder Freude am Fußball entwickeln", sagte nach Spielende Sarstedts FC-Trainer Marc Vucinovic. "Die zweite Halbzeit war das Beste, was wir seit Monaten gezeigt haben, das hat mich richtig begeistert. Wir haben gut nach vorn gespielt, Ball und Gegner laufen lassen." Das Ergebnis gehe jedoch unter dem Strich in Ordnung. Und dann noch diese Personalie: Max Schäfer wird den 1. FC Sarstedt zum Saisonende verlassen, zum Landesligisten TSV



Max Schäfer (links im Bild) vom 1. FC Sarstedt behauptet den Ball im Landesligaspiel beim FC Eldagsen, am Ende reicht es für die Gäste von der Innerste aber nur zum 2:2, und Max Schäfer wird nur noch bis zum Saisonende für die Sarstedter am Ball sein, er wechselt zum TSV Pattensen. / Foto: R. Kroll

Pattensen wechseln.**1. FC Sarstedt:** Kleinert, Türschen (71. Gimber), M. Schäfer, Schröder, G. O'Donnell, Jokuszies (31. Grete), Jürgens, Agbodo (61. Müller), Mamadou, Flemmer (46. Thomas), C. Schäfer. Die Überraschung ist ausgeblieben, die **SpVg. Laatzten** hat in der Kreisliga beim Aufstiegsanwärter FC Springe 0:4 (0:2) verloren. Die Tore kassierten die Gelb-Schwarzen in der 25., 40., 70. und 75. Minute. SpVg-Trainer René Jopek sprach nach dem Spiel von einer verdienten Niederlage, die aber auch unter gütiger Mithilfe seiner Mannschaft zustande kam: "Drei der vier Gegentore haben wir uns selbst zuzuschreiben. Da waren wir nicht auf der Höhe. Am Ende hätte es durchaus noch höher ausfallen können. Von daher geht das 0:4 schon in Ordnung. Der FC Springe hat heute eine gute Leistung gezeigt, das muss man anerkennen." **SpVg. Laatzten:** Bandelow, Engelking, Mock, Kahl, Tschapke (60. Fischhöfer), Schröder, Lehmann (68. Alsalman), Fischer (76. Reich), Mäurer, Grund (60. Alznauer), P. Seemann.